

Presse-Information

16. April 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Kommunikation, Pressearbeit

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus
Tel.: 06192 294-112
pressestelle@rmv.de | www.rmv.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schuhmacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Einschränkungen am Wochenende: DTC-Testfahrten im U4/U5-Tunnel

Ersatzangebot unterscheidet sich am Samstag und Sonntag

Am kommenden Wochenende fahren die Linien U4 und U5 nicht wie gewohnt. Während am Samstag beide Linien auf Teilstrecken unterwegs sind, muss die U4 am Sonntag komplett eingestellt werden. Im Detail bedeutet das:

Samstag: U4 und U5 nur bis Konstablerwache

Von Samstag, 18. April, ca. 3.30 Uhr bis Sonntag, 19. April, ca. 3.30 Uhr, fährt die Linie U4 verkürzt zwischen Enkheim/Seckbacher Landstraße und Konstablerwache, die Linie U5 verkehrt nur zwischen Preungesheim und Konstablerwache.

Als Alternative für die Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache bietet sich die S-Bahn an. Die U6 fährt durchgehend bis Betriebsende mit Drei-Wagen-Zügen. Zwischen Bockenheimer Warte, Festhalle/Messe und Hauptbahnhof fährt die Straßenbahn-Linie 16. Sie ist mit zusätzlichen Fahrten zwischen Offenbach-Stadtgrenze und Ginnheim Mitte unterwegs, sodass im Spätverkehr ein 15-Minuten-Takt entsteht. Willy-Brandt-Platz und Römer sind zusätzlich mit den Straßenbahnlinien 11, 12 und 14 mit dem Hauptbahnhof verbunden.

Sonntag: U4 entfällt, Tram als Ersatz – U5 nur bis Konstablerwache

Direkt im Anschluss, von Sonntag, 19. April, ca. 3.30 Uhr bis Montag, 20. April, ca. 3.30 Uhr, wird die Linie U4 eingestellt und die U5 fährt verkürzt zwischen Preungesheim und Hauptfriedhof.

Ersetzt wird die U4 am 19. April bis Betriebsschluss durch eine Straßenbahn-Sonderlinie 10. Sie fährt alle 10 Minuten von Festhalle/Messe bis Hugo-Junkers-Straße via Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz, Römer, Konstablerwache und Bornheim Mitte. Zudem werden alle Fahrten der Straßenbahnlinie 12 von Eissporthalle/Festplatz bis Hugo-Junkers-Straße verlängert.

Die U5 wird am Sonntag ersetzt durch Busse im Schienenersatzverkehr zwischen Konstablerwache und Marbachweg/Sozialzentrum via Hauptfriedhof.

Ersatz auch auf alternativen Routen am Sonntag

Die U6 fährt am Sonntag durchgehend bis Betriebsende mit Drei-Wagen-Zügen. Auch die Linie U7 fährt am Sonntag mit Drei-Wagen-Zügen und ist in den Nächten bis gegen 1 Uhr im 15-Minuten Takt unterwegs. Sie sichert so auch die gute Erreichbarkeit von Enkheim und Riederwald ab.

Als Alternative für die Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache bietet sich am Sonntag ebenfalls die S-Bahn an. Zwischen Bockenheimer Warte, Festhalle/Messe und Hauptbahnhof fährt die Straßenbahn-Linie 16. Sie wird am Sonntag im Spätverkehr zwischen Hauptbahnhof und Ginnheim auf einen 15-Minuten-Takt verstärkt. Die Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Römer sind zusätzlich mit den Straßenbahnlinien 11, 12 und 14 mit dem Hauptbahnhof verbunden.

Ebbelwei-Expreß auf Umwegen

Am Sonntag fährt der Ebbelwei-Expreß einen anderen Linienweg: vom Zoo durch die Altstadt, über Hauptbahnhof/Münchener Straße, den Baseler Platz, über die Stresemannallee zum Bahnhof Louisa und über Sachsenhausen zurück zum Zoo.

Stationen am Sonntag gesperrt

Die Stationen Seckbacher Landstraße, Höhenstraße, Merianplatz und Dom/Römer bleiben am Sonntag geschlossen.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

VGf und traffiQ bitten darum, eine eventuell längere Reisezeit einzuplanen. Über die App RMVGo und auf rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am RMV-Service-Telefon sind unter 069/24 24 80 24 rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.

Was wird gemacht?

Die VGf benötigt die Streckensperrung für Testfahrten rund um das neue, digitale Zugsicherungssystem „Digital Train Control Frankfurt (DTC)“.

Der VGF ist bewusst, dass die in den vergangenen Monaten unregelmäßig stattfindenden Streckensperrungen mit Einschränkungen für Fahrgäste verbunden sind. Diese temporären Unannehmlichkeiten sind jedoch eine wichtige Investition in einen leistungsfähigeren, zuverlässigeren und nachhaltigeren Verkehr der Zukunft. Denn DTC ist eins der wichtigsten Zukunftsprojekte der Stadt. Mit der neu verbauten Technik können mehr Bahnen auf gleichbleibender Strecke eingesetzt werden. Außerdem werden die Taktgenauigkeit sowie -verlässlichkeit erhöht und bis zu 25 Prozent Energie eingespart. Die Technik wirkt zudem dem Verschleiß von Fahrzeugen und Schienen entgegen und erhöht den Passagierkomfort durch sanftes Beschleunigen und Bremsen. Informationen zum Großprojekt DTC hat die VGF auf ihrer [Innovationsseite](#) zusammengefasst.

Im Laufe des Jahres werden weitere Sperrungen auf der Strecke folgen. Hierüber wird die VGF noch im Detail informieren.